

Beschulung von Kindern aus der Ukraine

Aus der Ukraine sind bereits mehr als 1'000 Schutzsuchende in Graubünden angekommen. Viele davon sind Frauen und Kinder. Ein Teil davon ist im schulpflichtigen Alter und die Frage stellt sich, wie die Beschulung dieser Kinder angelaufen ist.

Die Regierung wird um Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Wie viele schulpflichtige Kinder sind aktuell im Kanton Graubünden untergebracht (nach Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I)?
2. Haben alle privat und kollektiv untergebrachten Kinder die Möglichkeit, innerhalb von wenigen Tagen nach Zuteilung des Schutzstatus S eine Schule zu besuchen?
3. Welche Schritte unternimmt die Regierung aktuell in diesem Bereich im Hinblick auf das kommende Schuljahr?

Chur, 3. Juni 2022

Patrik Degiacomi